

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Fischereiökologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Bremerhaven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollbeschäftigung längstens befristet bis zum 31.12.2027 eine*n

wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (w/m/d) der Fachrichtung Biologie (Fischereibiologie/Meeresbiologie)

für das Arbeitsgebiet „Genetische Untersuchungen diadromer Fischarten in deutschen Gewässern“ im Projekt „Ökologie, Verbreitung und Gefährdungsursachen von Wanderfischarten“.

Diadrome und andere wandernde Fischarten sind durch anthropogene Einflüsse in Meeres-, Küsten- und Binnengewässern besonders gefährdet und leiden unter der fehlenden Durchgängigkeit und Verbauung von Fließgewässern und Ästuaren. Zusammen mit grundsätzlichen Problemen der Gewässergüte in vielen Gebieten hat dies bereits zu einem starken Verlust von Laich- und Aufwuchshabitaten dieser Arten geführt. Als Konsequenz zeigen einige Wanderfischarten abnehmende Populationstrends, sind gemäß FFH-Richtlinie geschützt und/oder gelten gemäß Roter Liste als gefährdet und besonders schützenswert. Für viele dieser Arten fehlen grundlegende Informationen zu Bestandsituation und Populationsstruktur ebenso wie zur aktuellen Verbreitung und wichtigen Wanderrouten. Aus Mitteln eines aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) geförderten Umweltvorhabens soll eine signifikante Verbesserung der Datengrundlage von diadromen Wanderfischarten in Deutschland erreicht werden. Die geplanten Arbeiten sollen auf die Entwicklung eines dauerhaften Monitorings für ein effektives Bestandsmanagement und angepassten Artenschutz von bisher noch wenig berücksichtigten Arten hinarbeiten.

Tätigkeitsbeschreibung:

- Entwicklung und Etablierung von Methoden zum genetischen Nachweis diadromer Fischarten mittels Umwelt-DNA-Analysen
- Analyse und Synthese von Umwelt-DNA-Daten für das fischereiliche Monitoring
- Entwicklung und Etablierung von Methoden zur Bestandscharakterisierung diadromer Fischarten
- Bioinformatik, Biostatistik und Datenbankpflege
- Entwicklung von Strategien für ein verbessertes artspezifisches Bestandsmanagement
- Dienstreisen zu Datenerhebung und zur Einbindung von Stakeholdern
- projektrelevante Verwaltungsaufgaben (z.B. Verfassen von Tierversuchsanträgen, Beschaffungsaufgaben)

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom/M.Sc.) im Bereich Biologie, Fischereibiologie oder verwandten qualifizierenden Studiengängen, bevorzugt mit abgeschlossener Promotion
- mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung
- Fachwissen im Bereich Populationsgenetik/-genomik, eDNA-Analytik, bevorzugt mit relevanten Arbeiten an Fischen, vorzugsweise mit Erfahrung in der Anwendung und Auswertung von Next-Generation-Sequencing Daten
- Erfahrung in den Bereichen Datenbankmanagement und Bioinformatik sowie in der Anwendung einschlägiger Software
- Erfahrung im experimentellen Arbeiten mit Fischen sind von Vorteil
- Bereitschaft zur Durchführung von Tierversuchen mit Fischen und zum Arbeiten im Feld
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen zur Datenerhebung, Versuchsdurchführung und/oder Arbeitstreffen
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen eine hochinteressante Tätigkeit in der angewandten Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politikberatung, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf erhebliches Interesse stoßen, sowie eine intensive Zusammenarbeit in einem motivierten und freundlichen Team.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates *audit berufundfamilie*. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u. a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice, mobiles Arbeiten und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Zahlung des Entgelts erfolgt bis Entgeltgruppe 14 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Reinhold Hanel (Institutsleiter) (reinhold.hanel@thuenen.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien unter dem Kennwort „**2024-116-FI**“ bis zum **08.07.2024** elektronisch als ein (1) Pdf-Dokument an

fi-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Fischereiökologie
Herwigstr. 31, 27572 Bremerhaven

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere